

Kibo - Hoffnung

~*momentan leider im Ruhestand*~

Von Theadormi

Kapitel 2: Erwachen

KIBO - HOFFNUNG

Kapitel 2
Erwachen

Hier kommt das 2. Kapitel von Kibo - Hoffnung. *ächz* Ich werde NIE WIEDER was mit Hand auf Zettel schreiben... Ihr glaubt ja gar net wie nervend das wird... Also, die Charaktere gehören bis auf ein Paar Ausnahmen die in späteren Kapiteln ne Rolle spielen werden nicht mir und ich verdiene hiermit leider auch kein Geld. *heul* Ausserdem ist auch Kibo - Hoffnung wieder eine Shounen Ai, wers nicht mag sollte es also nicht lesen... *blablabla* Nerv ich?

Das 2. Kapitel ist völlig anders als alles was ich bisher geschrieben hab. Ziemlich depri... Aber keine Sorgen, ich bin ein Fan von Happy Ends, mal sehen was sich machen lässt... ^^

Und noch ne kleine Anmerkung zur Kapitelüberschrift, ja ich hab mir tatsächlich was dabei gedacht. Bisher haben sie sozusagen geträumt... Yume - Traum.... Dann nahte das Ende des Traums und jetzt... Erwachen. Der Traum ist zu Ende geträumt... *heul* Aber ich will ja nich gleich alles verraten, nyo? Lest selbst...

Title: Kibo - Hoffnung
Teil: 2/5
Serie: Beyblade
Pairing: Tyson x Max; Kai x Ray

//...// --> Gedanken
"... " --> irgendwer sagt irgendwas --;;

Erwachen

Als Ray am nächsten Morgen wach wurde blickte er direkt in das Gesicht seines Geliebten. Er musterte die sonst so harten Gesichtszüge seines Freundes und lächelte sanft. //Wie harmlos Kai aussieht wenn er schläft... Richtig niedlich!// Er betrachtete ihn noch eine ganze Weile, doch dann überwund er sich und stand auf. Es wurde wieder Zeit zu trainieren. Nicht, dass er während ihres wohlverdienten Urlaubs eingerostet wäre, aber er fand es war definitiv an der Zeit Joggen zu gehen. Also zog er sich an. Mit einem letzten liebevollen Blick auf Kai wandte er sich um, um das Zimmer zu verlassen, drehte sich allerdings erneut um und sah Kai an. //Er schläft so süß! Wenn ich ihn jetzt aufwecke, ist er nur den ganzen Tag wieder schlecht gelaunt... Er ist meine Belohnung, wenn ich mit dem Joggen fertig bin...// Er lächelte und warf einen gierigen Blick auf seinen schlafenden Geliebten. Sein Blick wanderte tiefer und blieb an Kais Beckenbereich hängen. Er hatte nichts an, wie auch? Sie waren am Abend zuvor völlig erschöpft eingeschlafen... Leider, so sah Ray die Sache, bedeckte die Bettdecke die interessanten Stellen gerade so. Er schrieb eine kurze Nachricht an Kai, die er dann ans Bett klebte. 'Guten Morgen mein Süßer! Na, gut geschlafen? Bin Joggen, bitte warte auf mich, denn spätestens wenn ich wieder da bin wirst du nicht mehr schlafen können, sei meine Belohnung... Ich liebe dich!' Falls Kai doch noch wach werden würde, bevor er vom Joggen wieder da war würde er bescheid wissen. Und Ray war sich ziemlich sicher, dass Kai sein kleines Spielchen mit dem größten Vergnügen mitspielen würde. Mit einem Lächeln der Vorfreude auf den Lippen verließ Ray das Zimmer. Kai ließ er schlafend im Bett zurück.

Auf dem Gang begegnete er Tyson. Naja, 'begegnete' ist vielleicht das falsche Wort... Gerade als er aus der Zimmertür herauskam rannte Tyson voll in ihn rein. Er half Ray wieder auf und grinste ihn entschuldigend an. "Moin Ray! Gehst du joggen? Kann ich mit? Mr. Dickenson hat ja eh gesagt wir solln net alleine weg und Max is noch n bissl 'ausgepowert' von der letzten Nacht... Der braucht noch Ruhe" Er grinste schelmisch und ehe Ray sich versah war er auch schon an seiner Seite und sie rannten gemeinsam in den Wald.

Mittlerweile schien die Sonne hell und erleuchtete das gesamte Zimmer. Mit einer dunklen Vorahnung wurde Kai wach, drehte sich allerdings wieder um und fiel erneut in tiefen Schlaf. Zu einem späteren Zeitpunkt wünschte er sich, er wäre aufgestanden und Ray nachgegangen...

Ray musste schon wieder grinsen. Es war wirklich ein perfekter Tag, dachte er, er sah zu Tyson zurück, der ein paar Schritte hinter ihm lief, mit einem verträumten Blick und einem undefinierbaren lächeln auf den Lippen. Ray musste bei diesem Anblick lachen. Es war wirklich nicht schwer zu erraten, an WEN Tyson da gerade dachte... //Ich bin echt froh, dass sie endlich zusammen sind. Es tut ihnen Beiden unglaublich gut. Ich freu mich so für euch, Tyson...// Sie liefen. Und liefen. Ihren Waldweg entlang, den sie zu ihren Anfangszeiten beim trainieren entdeckt hatten. Anscheinend kannte ausser ihnen niemand diesen Weg. Während ihrer ganzen Zeit, die sie jetzt schon zusammen trainierten war ihnen noch nie irgendjemand hier begegnet. Beiden Jungen lief der

Schweiß die Gesichter herunter. An einer kleinen Lichtung dann passierte es. Die Sonne schien warm und erhellte den Weg stückweise wo sie es schaffte durch das dicke Blätterdach des Waldes durchzudringen und ein Reh sprang erschrocken zurück ins Dickicht als die Jungen um die Ecke bogen. Tyson blieb zurück, seine Schnürsenkel waren aufgegangen. Er rief Ray zu, dass er ruhig schon weiterlaufen sollte und verfluchte seine Schuhe. Auf einmal schoss wie ein schwarzer Blitz ein Rolls Royce aus einem Seitenweg und kam direkt vor Ray zum stehen. Die dunkle Lackierung wirkte Bedrohlich, die Scheiben verdunkelt. Noch ehe Tyson irgendetwas tun konnte musste er hilflos mit ansehen wie Ray mit einem entsetzten Schrei in das Innere des Wagens gerissen wurde.

Genau in diesem Moment wurde Kai aus dem Schlaf gerissen. Er schreckte hoch und mit einem verzweifelten Gesichtsausdruck sah er sich verwirrt im Zimmer um. Sein Blick fiel auf Rays Nachricht, erst lächelte er, doch dann bekam er einen tiefen Stich ins Herz. Er wurde nervös. //Verdammt! Da ist doch was passiert!! Ray! Ray, wo bist du du nur?? Komm zurück! Ray, bitte komm zurück! Lass mich nicht allein! Raay!!// Mit einem Satz war er aus dem Bett gesprungen und rannte die Tür hinaus den Gang hinunter. Er stieß mit Max zusammen, der in diesem Moment verschlafen seine Zimmertür öffnete.

Tyson stand langsam auf und starrte an die Stelle an der noch vor wenigen Minuten Ray gestanden hatte und jetzt nur noch der Waldboden brutal von Autoreifen aufgerissen war. Entsetzt versuchte er zu verarbeiten was da gerade direkt vor seinen Augen geschehen war. //Oh Scheiße!!! Was wa denn das jetzt??!!?// Er wandte sich zurück um die Freunde zu informieren, doch dann wurde er Leichenblass. //Kai bringt mich um... Ich bin so gut wie tot...// Dann rannte er los. Er rannte so schnell er konnte den Weg zurück zu ihrem Haus. Während er lief versuchte er sich eine Erklärung zu überlegen, doch es funktionierte nicht. Immer wieder sah er Ray wie er in den Rolls gerissen wurde. Er versuchte sich an Einzelheiten zu erinnern, doch es war aussichtslos... //Schwarzer Rolls Royce, verdunkelte Scheiben, erscheint auf einem Weg von dem wir bis jetzt angenommen hatten, dass ihn ausser uns niemand kennt, auf das Kennzeichen hab ich natürlich nicht geachtet, toll... Wie soll ich das nur den anderen erklären? Ich bin tot...// Noch ehe er weiterdenken konnte war er auch schon am Haus angelangt und Kai und Max rannten ihm schon entgegen. Kai sah sehr besorgt, ja sogar panisch aus und Max sah ihn fragend an. Kurz vor den Beiden blieb er, völlig ausser Puste erst mal stehen und schnappte nach Luft.

"Ray, wo ist Ray?" schrie Kai ihn an. Max hielt ihn zurück. "Lass ihn doch erst mal zu Luft kommen! In dem Zustand kann er uns eh nix sagen." Er sah Kai vorwurfsvoll an und nahm Tyson in den Arm. Geschockt sah Tyson zu Kai auf. Er brachte keinen Ton raus. Würde Kai diese Nachricht verkraften können? Die Bladebreakers waren seine Familie, ausser ihnen hatte er niemanden und Ray war sein ein und alles, sein Schatz. Kai sah Tyson verzweifelt an und flehte ihn mit einem traurigen Blick an zu sagen, was mit Ray los war. Tyson seufzte. So hatte er Kai noch nie erlebt und die wirklich schlimme Nachricht hatte er noch nicht mal vernommen... Er nahm seinen Mut zusammen, sah zu Kai und begann leise "Ray, er... um Gottes Willen... er ist..." er brach ab und drückte Max fest an sich. Er wusste nicht, wie er an Kais Stelle in so einer verwickelten Lage reagiert hätte. Kai sprang auf ihn zu. Das Entsetzen war ihm ins Gesicht geschrieben. Er packte Tyson und schüttelte ihn, "Ray, wo ist Ray?? Was ist mit

ihm?? Verdammt! Jetzt sags doch!! Was ist mit ihm..." er sackte zusammen. Tyson fasste sich wieder und berichtete Kai alles. "Er wurde entführt, Kai. Direkt vor meinen Augen, ich konnte nichts machen... Es tut mir leid Kai." Völlig verzeifelt vergrub Kai die Hände im Sand. Steinchen und Scherben rissen ihm die ganze Haut auf und Blut floss in schmalen Strömen seinen Handrücken hinunter, doch das schien er gar nicht zu merken. Tränen der Verzweiflung rannen sein Gesicht herab und er krallte die Hände immernoch in den Boden. Wutentbrannt sah er plötzlich zu Tyson "Warum? WARUM, VERDAMMT??? Warum hast du ihm nicht geholfen? Warum...." Schluchzend saß er am Boden. Auch Max rannen jetzt bittere Tränen die Wangen hinab. In einem solchen Zustand hatten sie Kai noch nie erlebt. Es musste einfach unertragbar für ihn sein. Dann erlöste Kai die Ohnmacht, um ihn herum wurde alles schwarz, er fiel in ein tiefes Loch. Ray... Sein Ray, war weg. Sie wussten noch nicht mal wer ihn entführt hatte. Vielleicht würden sie seinen Ray umbringen, aber er würde sie finden. Er, Kai würde sie so lange suchen, bis er sie gefunden hatte. Und dann würden sie bitter für das Büßen, was sie Ray und ihm angetan hatten. Wenn sie Ray auch nur ein Haar krümmen würden... Sie waren so gut wie tot. Kai würde seinen besten Freund, der gleichzeitig auch die Liebe seines Lebens war rächen!!

Tyson trug Kai auf sein Zimmer und Max rannte so schnell er konnte um Kenny und Mr. Dickenson über die furchtbaren Tatsachen zu informieren. Als Mr. Dickenson die Nachricht vernahm war er geschockt. Ebenso Kenny. Sie brauchten nicht lange um Schlüsse zu ziehen. Man hatte einen Vorsitzenden der BBA ermordet. Die Akte der Bladebreakers lag aufgeschlagen auf dem Tisch des Toten. Man hatte Ray entführt. Theoretisch gesehen war dies ein genialer Schachzug gewesen. Ohne Ray würden sie die anstehenden Meisterschaften nie im Leben gewinnen können. Ray war gut. Sie brauchten ihn zwar nicht unbedingt zum Sieg, aber es war doch schon ein großer Verlust dass er fort war. Und mit Rays Verschwinden hatten gleichzeitig Kai völlig lahm gelegt und auch Tyson und Max würden sich nicht auf die Kämpfe konzentrieren können solange sie nicht wussten was mit Ray war. Aber bei genauerem Überlegen wollten sie wahrscheinlich gar nicht wissen was mit Ray gerade passierte, es lag nahe, dass die selben Leute, die den Vorsitzenden ermordet hatten Ray entführt hatten und leider wussten sie zu genau, dass diese Leute zu allem fähig waren. Aber am schlimmsten hatte es wohl Kai getroffen, überlegte Mr. Dickenson. Der arme Junge war in einem Schockzustand. Sie alle wussten wie viel Ray ihm bedeutete und machten sich extreme Sorgen um ihn. Mr. Dickenson informierte sofort die BBA. Kenny blieb bei Kai um auf ihn aufzupassen und Max zog sich mit Tyson auf sein Zimmer zurück um das Geschehene zu verarbeiten.

Tyson war total fertig mit den Nerven. Vor wenigen Stunden befand er sich noch im Himmel, an der Seite seines Geliebten. Doch jetzt war er in die tödlichen Feuer der Hölle gefallen. Er hatte nichts unternehmen können um Ray zu retten, das wusste er, aber machte sich trotzdem schreckliche Vorwürfe. Max war ebenfalls total verzweifelt. Es machte ihn fertig mit ansehen zu müssen wie sein sonst so starker Tyson jetzt völlig am Boden zerstört war. Und Ray war weg... Ihm rannen Tränen das Gesicht herunter als er Tyson fest in den Arm nahm. Wer auch immer das getan hatte, er hatte es geschafft. Die Bladebreakers würden nicht kämpfen. Nicht ohne Ray!

Tyson löste sich aus Max' Umarmung und küsste ihm die salzigen Tränen von den Wangen. Seine Lippen wanderten über Max' Gesicht und als sie an seinen Lippen

angelangt waren öffnete Max diese leicht und gewährte Tyson einlass. Sie versanken in einem leidenschaftlichen und doch so verzweifelten Kuss und ließen sich in die Kissen zurücksinken. Tysons Hand wanderte unter Max' T-Shirt. Max Tränen versiegten. Im Moment wollte er nur noch Tyson spüren. Seine Hände schienen überall zu sein und konzentrierte sich ganz auf Tyson. Er war froh darum nicht an das Geschehene denken zu müssen und auch Tyson hatte so wenigstens eine Ablenkung. Max richtete seine gesamten Gedanken auf Tyson. Dass sich noch etwas ganz anderes aufrichtete nahm Tyson gekonnt erst mal nicht wahr. Er streifte Max das T-Shirt über den Kopf und küsste sich seinen Weg in weiter sülich gelegene Gebiete. Je tiefer er kam, desto mehr zitterte Max...

Tyson lächelte traurig. So lange sie hier in diesem Zimmer alleine waren würde sich der Schmerz aushalten lassen, Max verstand ihn, aber er wusste beim besten Willen nicht, wie er Kai noch gegenüber treten konnte. Tyson hatte die schlimmsten Schuldgefühle seines bisherigen Lebens...

to be continued...

schluchz Nyaaaa, eigentlich ging das Kapitel noch viel länger, aber ich find, das is ne sehr gute Stelle ums zu Beenden. Es is gerade so schön dramatisch... *heul* Freut auf den nächsten Teil, der ist dann leider nicht mehr zum heulen... Und wieder mal ein Danke an alle meine lieben Kommi-Schreiber *euchalleknuddelz* Ihr seid die Besten!! Und noch was... Ich will Kommentareeee!! Los, schreibt doch was!! *heul* Ich will mich doch auch verbessern also brauch ich Rückmeldungen.... Bitte...

Lami^^